

FUSSBALL

2. Liga interregional, Gruppe 6

Mels – Töss	4:3
Frauenfeld – Phönix Seen	1:1
Bazenheid – Linth 04	1:4
SV Schaffhausen – Kreuzlingen	0:0
Widnau – Diepoldsau-Schmitter	0:6
Altstätten – Chur 97	3:5
Freienbach – Seuzach	0:0

1. Kreuzlingen	19	13	4	2	38	:21	43
2. Schaffhausen	19	12	3	4	42	:26	39
3. Freienbach	19	10	4	5	48	:38	34
4. Chur 97	19	8	7	4	44	:33	31
5. Mels	19	9	1	9	39	:45	28
6. Frauenfeld	19	7	6	6	37	:28	27
7. Altstätten	19	8	2	9	34	:37	26
8. Widnau	19	7	4	8	26	:35	25
9. Phönix Seen	19	6	6	7	28	:27	24
10. Töss	19	6	5	8	47	:49	23
11. Linth 04	19	6	5	8	31	:35	23
12. Seuzach	19	4	4	11	26	:35	16
13. Diepoldsau	19	3	7	9	25	:34	16
14. Bazenheid	19	3	4	12	22	:44	13

2. Liga regional, Gruppe 1

Buchs – Sevelen	3:0
Rorschach – Ems	1:0
Triesenberg – Rüthi	4:1
Goldach – Schaan	2:1
Weesen – St. Margrethen	1:0
Montlingen – Arbon 05	2:0

1. Arbon 05	14	10	2	2	38	:20	32
2. Schaan	14	10	1	3	33	:21	31
3. Montlingen	14	9	0	5	35	:27	27
4. Goldach	14	8	2	4	22	:20	26
5. Ems	14	6	5	3	25	:16	23
6. Buchs	14	6	3	5	24	:22	21
7. Rorschach	14	6	2	6	25	:24	20
8. Weesen	14	5	2	7	27	:24	17
9. St. Margrethen	13	4	3	6	25	:28	15
10. Triesenberg	13	4	2	7	18	:23	14
11. Rüthi	14	2	1	11	14	:38	7
12. Sevelen	14	1	1	12	9	:32	4

3. Liga, Gruppe 1

Gams – Mels II	2:1
Flums – Grabs	1:3
Sargans – Thusis-Cazis	1:1
Balzers II – Valposchivo Calcio	2:0
Landquart-Herrschaft – Schaan II	1:0
Bad Ragaz – Schluain Ilanz	1:1

1. Grabs	14	10	2	2	42	:14	32
2. Thusis-Cazis	14	8	3	3	23	:15	27
3. Schluain Ilanz	14	8	2	4	33	:17	26
4. Valposchivo	14	8	2	4	45	:28	26
5. Balzers	14	7	4	3	36	:27	25
6. Landquart	14	6	4	4	23	:22	22
7. Bad Ragaz	14	5	4	5	21	:24	19
8. Schaan	14	5	2	7	17	:21	17
9. Mels	14	4	3	7	17	:30	15
10. Gams	14	3	2	9	14	:40	11
11. Flums	14	2	3	9	19	:34	9
12. Sargans	14	1	3	10	11	:29	6

4. Liga, Gruppe 1

Landquart-Herrschaft II – Luso Chur	4:2
Celerina – Grabs II	verschieben
Trübbach – Ems a	1:0
Davos – Lusitanos de Samedan	0:1

Rangliste: 1. Lusitanos de Samedan 12/27. 2. Trübbach 12/25. 3. Celerina 9/21. 4. Grabs 10/20. 5. Lenzerheide Valbella 11/18. 6. Ems a 11/12. 7. Davos 11/10. 8. Buchs 11/10. 9. Luso Chur 11/7. 10. Landquart-Herrschaft 12/7.

4. Liga, Gruppe 2

Untervaz – Lumnezia	4:0
Chur 97 II – Orion Chur	2:1
Trun-Rabius – Laax	2:3
Ems b – Chur United	2:5
Danis-Tavanasa – Schluain Ilanz II	2:2

Rangliste: 1. Chur United 13/35. 2. Trun/Rabius 12/24. 3. Bonaduz 11/23. 4. Untervaz 12/22. 5. Chur 97 13/20. 6. Laax 12/18. 7. Danis-Tavanasa 12/17. 8. Ems b 12/10. 9. Lumnezia 12/9. 10. Orion Chur 12/6. 11. Schluain Ilanz 13/5.

Frauen: 1. Liga, Gruppe 3

Münsterlingen – Gossau	1:2
Widnau – Gambarogno	1:1
Rapperswil-Jona – Staad	1:0
Thusis-Cazis – Chur 97	4:1
Balerna – Eschenbach	2:3

1. Rapperswil-Jona	12	8	2	2	47	:13	26
2. Gossau	12	7	3	2	30	:15	24
3. Thusis-Cazis	12	6	4	2	20	:15	22
4. Münsterlingen	12	7	1	4	25	:24	22
5. Staad	12	5	4	3	30	:23	19
6. FC Eschenbach	12	6	1	5	22	:25	19
7. US Gambarogno	12	5	3	4	29	:24	18
8. Widnau	12	3	3	6	20	:23	12
9. Balerna	12	1	2	9	14	:29	5
10. Chur 97	12	0	1	11	13	:59	1

KORRIGENDA

Patrouille des Glaciers. Am Mittwoch startet in Zermatt die Skitouren-Prüfung Patrouille des Glaciers. Mit dabei sind auch einige Bündner. Im Artikel «Vom Übungslauf zur Herausforderung» in der gestrigen Ausgabe kam es zu einer Verwechslung. Die abgebildete Person ist nicht die Landquarterin Andrea Koch. Das richtige Porträt liefern wir hiermit nach.



Andrea Koch

«Kampf der Generationen» von Vetö im Eilverfahren beendet

Gabor Vetö ist die neue Attraktion der Churer Boxgala. Am Samstag bestätigte er dies mit einem K.-o.-Sieg im Eilverfahren über den Ring-Veteranen Justin Juuko. Doch vielleicht ist Vetö schon bald zu gross für Chur.

Von Johannes Kaufmann

Boxen. – So schnörkellos er im Ring seine Gegner auszuknocken pflegt, so spricht Gabor Vetö. Nach getaner Arbeit im «Marsöl»-Saal in Chur wirkte er dabei definitiv nicht wie ein von Adrenalin getränkter Preisboxer unmittelbar nach einem Kampf, sondern eher wie ein total entspannter Sonntagsspaziergänger. «Ich bin schlicht der zuvor festgelegten Taktik gefolgt und habe wie immer sofort attackiert», sagte der 23-Jährige am Samstag nach dem Erfolg über Justin Juuko. Und nein, wirklich getroffen habe ihn sein Gegner nicht. Im Eilverfahren hatte Vetö seinen Nimbus als neue Hauptattraktion der Churer Boxgala anstelle des aus dem Boxring an die Organisationsspitze rotierten Lokalmatadors Franco Passanante untermauert. Vetö knockte den 39-jährigen Juuko, der sein Profidebüt 1991 gegeben hatte und einst die Pace des Ring-Titanen Floyd Mayweather Junior bis in Runde 9 mitgehen konnte, mit einem explosiven Schlag wie Donnerhall nach zwei Minuten in Runde 2 aus. Vetö bleibt Champion im Junior-Weltergewicht (bis 63,5 Kilogramm) nach Version GBU. Dies ist einer der zahlreichen kleineren Weltboxverbände.

Konträre Ansichten

Im «Kampf der Generationen» haderte Juuko mit dem Abbruchentscheid des Ringrichters. Er habe sich nach dem Niederschlag rechtzeitig erholt. «Einen Titelkampf bricht man nicht so



Warten auf die Entscheidung: 450 Zuschauer verfolgen an der Churer Boxgala im «Marsöl»-Saal den Hauptkampf zwischen Gabor Vetö und Justin Juuko.

Bild Marco Hartmann

schnell ab», analysierte ein genervter Ring-Veteran. Das Verdikt sei auch «ärgerlich für die Zuschauer und für Vetö, der nicht wirklich beweisen konnte, was in ihm steckt.» Das Vetö-Lager äusserte eine konträre Lage der Dinge. Manager Oliver Dütschler verwies auf die grosse Erfahrung des kroatischen Ringrichters Jojo Gabric und sagte: «Juuko war nicht mehr kampffähig. Das gesundheitliche Risiko wäre zu hoch gewesen.»

Wie dem auch sei, Vetö wusste die 450 Zuschauer auch in bloss fünf Minuten zu begeistern. Sein technisch

einwandfreier, explosiver Auftritt hinterliess Eindruck. Dies notabene gegen einen Gegner, «der schon mit vielen Grössen im Ring stand und den wir deshalb bewusst ausgewählt haben», so Dütschler.

Vetös makelloser Kampfkondition hält nun bei 28 Kämpfen, 28 Siegen und 22 Knockouts. Der Name Juuko im Palmarès soll dem Ungar, dessen Lebensmittelpunkt Bern ist, für die Zukunft behilflich sein. Nächstes Etappenziel ist ein Platz im Rahmenprogramm des WM-Fights von Wladimir Klitschko im Juli im Stade de Suisse

vor Vetös Haustüre. Wiederholt konnte Dütschler seinen Schützling an Klitschko-Kampfenden platzieren. Der Manager geizt nicht mit hohen Zielen. «Nichts gegen die GBU und nichts gegen Deutschland. Das Zentrum des Profiboxens sind aber die USA und da wollen wir hin.» Die Vision ist ein WM-Kampf in einem der vier grossen Weltboxorganisationen. Einfach wird dies – bei allem Talent – für einen in der Boxsportwüste Schweiz domizilierten Ungar nicht. Für die Churer Boxgala dürfte Gabor Vetö indes schon bald zu gross sein.

Drei weitere Punkte für Churer Fussballer

Die 2.-Liga-Fussballer von Chur 97 reiten weiter auf der Erfolgswelle. Gestern gewann der Stadtklub auswärts beim FC Altstätten mit 5:3.

Von Günther Böhler

Fussball. – Den Grundstein zu seinem achten Saisonsieg legte Chur 97 mit einem Traumstart. Gabriel Derungs setzte in der elften Minute den Ball mit einem Volleyschuss in die Maschen. Dieser schnelle Führungstreffer beeindruckte die Hausherrn aber nicht. Praktisch im Gegenzug hatte der FC Altstätten aber Glück. Adriano Lipovac setzte einen Ball an die Querlatte. In der Folge scheiterte das Heimteam immer wieder am starken Ryffel. Sekunden vor dem Seitenwechsel fischte der Gäste-Torhüter zudem einen Freistoss von Kevin Steiger aus der rechten unteren Ecke.

Entscheidung in der 89. Minute

Der zweite Durchgang stand unter dem Motto «Tag der offenen Tür im Grüntal». Die Heimmannschaft war mit den Gedanken noch in der Kabine, als es schon 2:0 hiess. Marco Colocci schloss eiskalt ab. Der FCA zeigte danach aber weiter Moral, und nach dem Abschlusstreffer von Maliqi in der 58. Minute schöpfte Altstätten wieder Hoffnung. Doch nur sieben Minuten später war der alte Abstand wieder-

hergestellt. Nach einem Sololauf von Alessandro Giacomelli brauchte Lipovac nur noch einzuschieben. Und nach einem erneuten individuellen Fehler des Heimteams erhöhte Colocci nur 60 Sekunden später auf 4:1. Nach kurzer Verschnaufpause ging das Offensivspektakel weiter. Gächter verkürzte nach Vorarbeit von Yildiz in der 78. Minute nochmals auf 4:2. Der fünfte Treffer der Bündner durch Michael Mani bedeutete dann aber die Entscheidung. Den Schlusspunkt setzte dann aber Gächter, der in Minute 89 zum 5:3 traf.

Zufriedener Zarn

«Vor der Pause haben wir wenig zugelassen und aus Kontern weitere Möglichkeiten gehabt», analysierte Chur-Trainer Marius Zarn nach dem Spiel. «Nach der Pause war es ein Hin und Her mit einigen Geschenken. Wichtig war es, dass wir unsere Serie fortsetzen konnten. Platz 4 ist jetzt abgesichert. Unser Ziel ist es aber, weiter nach vorne zu kommen», so Zarn.

Altstätten – Chur 97 3:5 (0:1)
Grüntal. – 350 Zuschauer. – SR Mehmed Liatifi.
Tore: 11. Derungs 0:1. 50. Colocci 0:2. 58. Maliqi 1:2. 65. Lipovac 1:3. 66. Colocci 1:4. 78. Gächter 2:4. 81. Mani 2:5. 89. Gächter (Penalty) 3:5.
Altstätten: Lenz; Luggen, Wyss, Savanovic, Putzi (75. Scherrer), Maliqi, Ilic (55. R. Bösch), Steiger (69. Balmer), Lo Re, Yildiz, Gächter.
Chur 97: Ryffel; Lipovac (67. Kameri), Joos, Waser, Mani, Abdulla (77. Komposch), Derungs, Clemente, Demarmels, Colocci, Giacomelli (67. Castelberg).
Bemerkungen: Verwarnungen: Yildiz (45./Foul), Mani (52./Foul), Luggen (82./Foul).



Thusis-Cazis erfolgreich

Die Fussballerinnen des FC Thusis-Cazis haben gestern das zweite Bündner Derby dieser 1.-Liga-Saison gegen Chur 97 klar mit 4:1 gewonnen. Bezeichnenderweise setzten sich auch auf dem Bild die Thusnerinnen Corina Battaglia (Mitte) und Carola Dosch gegen die Churerin Nadine Patt durch.

Bild Marco Hartmann